

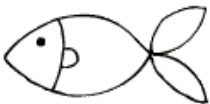
## Möchtet Ihr euch einen eigenen Stempel basteln?

Dazu braucht ihr ein wenig Geduld und Fingerspitzengefühl. Manche der Sachen, die ihr dazu braucht, müsst ihr zuerst in einem Bastel-Laden kaufen.

### Dazu braucht ihr:

1. eine lichtempfindliche Stempelgummiplatte
2. rote Spezialfolie zum Einfärben von Fotokopien
3. Stempelkissen
4. einen Stempelgriff oder ein Holzklötzchen
5. einen durchsichtigen Plastikdeckel mit überstehendem Rand  
(Heftzwecken- oder Wattestäbchendose oder Ähnliches geht auch)
6. Bügeleisen
7. Föhn
8. Pinsel
9. Klebeband
10. Wasserbehälter
11. Stift (schwarz)

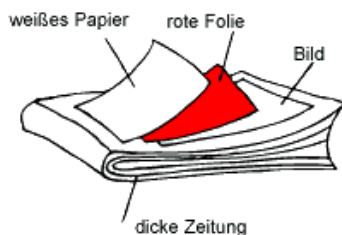
### Motivauswahl:



Grundsätzlich könnt ihr von jedem Schwarzweiß-Motiv einen Stempel anfertigen. Wenn ihr euch ein tolles Motiv ausgedacht habt, malt ihr es mit einem schwarzen Stift auf ein sauberes Blatt Papier.

Das fertige Bild muss anschließend auf einem Fotokopierer vervielfältigt werden (zur Sicherheit mehrere Kopien machen und drauf achten, dass sie scharf sind). **Achtung:** Das Bild darf nicht größer sein als der Plastikdeckel!

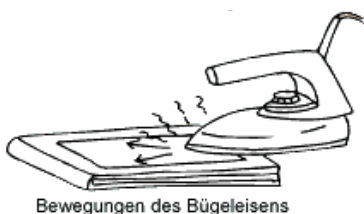
Schneidet jetzt euer kopiertes Bild mit etwas Rand drumherum aus und legt es mit dem Motiv nach oben auf eine dicke Zeitung.



Nehmt jetzt die rote Spezialfolie und schneidet ein Stück ab, das etwas größer ist als euer Bild. Die Folie nach Möglichkeit nicht knicken.

Stellt nun bei eurem Bügeleisen die Temperatur „Wolle/Baumwolle“ ein. (Lass euch von euren Eltern dabei helfen).

Nun wird die Folie mit der roten Seite nach oben auf das fotokopierte Bild gelegt – sie muss das Bild vollständig abdecken. Darüber legt ihr jetzt ein Blatt Papier, das die rote Folie vollständig bedeckt, um das Bügeleisen zu schützen.



Danach fahrt ihr vorsichtig mit dem vorderen Teil des Bügeleisens über den Stapel aus fotokopierten Bild, Spezialfolie und Papier. Hinterher nicht vergessen, das Bügeleisen auszuschalten!

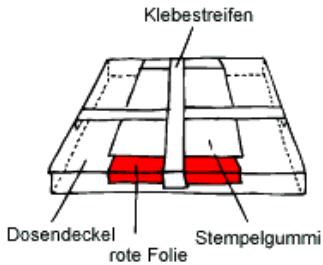
Jetzt die rote Folie langsam von der Kopie abziehen. Wenn ihr alles richtig gemacht habt, ist das fotokopierte Bild an allen Stellen rot. In der roten Folie könnt ihr nun einen sauberen Abdruck von eurem Bild erkennen. Ist das nicht so, dann war möglicherweise die Bügeltemperatur oder der Bügeldruck nicht hoch genug.

Wenn alles geklappt hat, nehmt ihr die rote Folie (sie jeißt jetzt Negativ) und legt sie auf die Außenseite des durchsichtigen Deckels, so dass Rot nach außen zeigt.



**Und nun das Wichtigste:** die lichtempfindliche Stempelgummiplatte ist schwarz verpackt, weil sie UV-Lichtempfindlich ist. Öffnet die Verpackung erst, wenn der Raum abgedunkelt ist, bzw. nur noch Kunslicht (*Glühbirne oder Neonlicht*) brennt. Die Stempelplatte schneidet ihr etwa zwei bis drei Millimeter größer als das Bild zu.

Die Stempelgummiplatte hat auf einer Seite eine Schutzfolie. Diese müsst ihr jetzt abziehen, und die Platte mit der Seite, auf der die Schutzfolie war, auf die rote Folie (das Negativ) legen (*matte Seite nach unten*).



Alles verstanden? Dann befestigt ihr die Stempelplatte mit zwei Klebestreifen.

### Bau der Belichtungsrohre

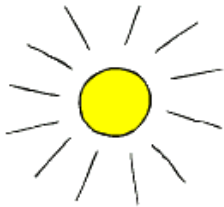
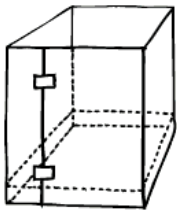
Am Rand des so vorbereiteten Deckels klebt ihr mit Klebeband ein Blatt Papier (15 cm hoch) fest und rollt es um den Deckel. Wieder festkleben: Die Röhre ist fertig.

Wenn ihr die Röhre jetzt hinstellt, muss der Deckel mit der Seite, auf der die Folie und die lichtempfindliche Stempelgummiplatte festgeklebt sind, unbedingt nach unten zeigen. *Anders gesagt:* Wenn ihr in die Röhre schaut, dann seht ihr auf die Innenseite des Deckels und könnt das Motiv hell glänzend und seitenverkehrt sehen. So muss es sein, sonst wird's kein Sempel.

Die Stempelplatte muss jetzt noch belichtet werden. Geht dafür in den Garten oder auf eine Wiese. Ein Balkon oder eine Fensterbank tun's auch. Auf der Fensterbank muss man das Belichtungsrohr etwas schräg in Richtung Himmel ausrichten.

Damit kein Licht von unten an die Stempelgummiplatte kommt, klebt ihr um die untere Öffnung der Röhre am besten ein Blatt Papier.

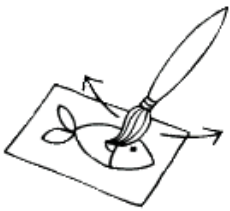
Die Länge der Belichtungszeit entnehmt bitte der Tabelle. Bei Regen oder sehr wolkeigem Wetter geht's nicht. Die Belichtungszeit ein wenig überschreiten ist nicht schlimm, nur zu kurz darf sie nicht sein.



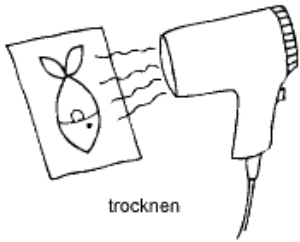
belichten

Belichtungszeit in Minuten	Frühling		Sommer		Herbst		Winter	
	Mittag	Früh und Nachm.	Mittag	Früh und Nachm.	Mittag	Früh und Nachm.	Mittag	Früh und Nachm.
strahlender Sonnenschein	25	40	15	20	25	40	35	45
heiter	35	45	20	25	35	45	45	60
wolkig	45	60	25	30	45	60	60	75
stark bewölkt und düster	90	#	40	60	90	#	90	#
# zu dieser lichtarmen Tageszeit wird kein brauchbares Stempelergebnis erzielt								

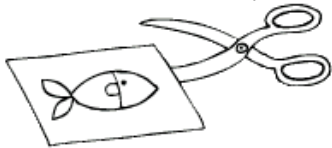
Danach holt ihr den Deckel aus der Belichtungsrohre heraus und entfernt vorsichtig die Klebestreifen sowie die rote Folie von der Stempelplatte. Wenn ihr die Stempelplatte jetzt gegen das Licht haltet, müsst ihr euer Bild schon ganz schwach sehen können.



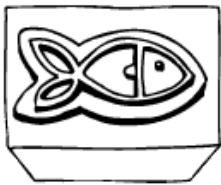
Stempelplatte im Wasser



trocknen



beschneiden



fertiger Stempel

Nun die Stempelplatte in einen Behälter mit Wasser legen. Dabei entsteht eine sirupartige Schicht, die man mit einem Pinsel entfernen kann. Durch das Wegspülen entsteht das Stempelbild (*4 Minuten Spülen ist genug*). Wenn ihr allergisch seid: Haushaltshandschuhe anziehen.

Die feuchte und etwas klebrige Stempelplatte etwa 15 Minuten lang mit dem Föhn bei lauwarmer Temperatur trocknen.

Jetzt die Stempelplatte entlang des Stempelbildes beschneiden. Auf die Rückseite der Stempelplatte wird dann doppelseitiges Klebeband geklebt, am besten zwei Schichten übereinander (*Schutzfolie vorher abziehen*).

Danach nur noch die Stempelplatte auf einen Holzklötzchen oder Stempelgriff kleben – fertig!

## Ausprobieren!

Es gibt übrigens auch farbige Stempelpressen, auch solche mit allen Regenbogenfarben.

## Kleine Fehlerkunde:

1. Die Konturen des Stempelabdrucks sind nicht scharf, sondern gehen fließend ineinander über:
  - habt ihr die Belichtungszeiten zu sehr überschritten?
  - habt ihr die Lichteinfall-Röhre irrtümlich direkt auf die Sonne ausgerichtet?
2. Das Stempelrelief löst sich beim Auswaschen ab:
  - habt ihr die Belichtungszeiten zu sehr überschritten?
  - habt ihr bei schlechtem Wetter oder erst am Abend belichtet?
  - habt ihr die Spülzeit überschritten?
3. Auf der Stempelplatte ist gar kein Relief sichtbar:
  - habt ihr die Lichteinfall-Röhre nicht direkt auf den Himmel, sondern auf ein Hindernis ausgerichtet?
  - habt ihr bei schlechtem Wetter belichtet?
  - wahrscheinlich habt ihr die Folie und die Stempelplatte nicht richtig herum den Deckel gespannt oder falsch herum an die Röhre geklebt.

## Achtung – das Gesetz sagt:

Die nicht-autorisierte (*nicht erlaubte*) Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Motive (*Copyright*) sowie das Nachahmen amtlicher Stempel und Siegel ist strafbar.

**Also:** Nur Stempel von solchen Sachen machen, die ihr selbst gezeichnet oder geschrieben habt!